

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 27.04.2026 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 28.04.2026 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 27.05.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

40074-C7-0002 Bauunterhaltung

La-schule f.Brand- u.Katastrophenschutz

Vergabenummer Leistung

26A0037N Erneuerung Wärmeerzeugung

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (Handwerkskarte, IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz, Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 40074-C7-0002	Baumaßnahme: Bauunterhaltung
Vergabenummer: 26A0037N	Leistung: Erneuerung Wärmeerzeugung

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	26A0037N	27.03.2026
Baumaßnahme Bauunterhaltung La-schule f.Brand- u.Katastrophenschutz		
Leistung Erneuerung Wärmeerzeugung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-



Vergabenummer	26A0037N
---------------	----------

Baumaßnahme

Bauunterhaltung**La-schule f.Brand- u.Katastrophenschutz**

Leistung

Erneuerung Wärmeerzeugung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **01.06.2026**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **31.08.2026**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Baumaßnahme muss in den Sommermonaten erfolgen und kurzfristig umgesetzt werden.

Der Kesseltausch erfolgt in einem HA-Raum, welcher in sich einem Keller befindet - die vorhandene Tür wird HB-seitig verbreitert.
Es sind zwei Kesselanlagen vorhanden - die 1. Anlage wird durch den neuen Kessel ersetzt und der hintere Bestandskessel wird in die neue Kompletanlage integriert.

Für die Bauarbeiten muss im Vorfeld die vordere Anlage demontiert werden, aber die 2. Kesselanlage bleibt weiter in Betrieb.

Das LV beinhaltet den kompletten Umschluss der HZ-Installation.

Alle Leistungen verstehen sich betriebsfertig einschließlich liefern und montieren der Einzelteile sowie der notwendigen Dicht-, Verbindungs- und Befestigungsmaterialien. Dieses ist in die Einheitspreise einzurechnen.

1 **420 - Heizungsinstallation**

1.1 **421 - Wärmeerzeugungsanlagen**

Baustelleneinrichtung

Alle Leistungen verstehen sich einschließlich liefern und montieren der Einzelteile sowie der notwendigen Dicht-, Verbindungs- und Befestigungsmaterialien.

1.1.10 **Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung wie Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden, in die Einzelpreise einzurechnenden Leistungen soweit nicht in den weiteren Ausschreibungspositionen gesondert aufgeführt:

- Freimachen des Geländes
- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
- notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel
- Materialvorhaltekosten
- Lohnkosten
- Personalkosten
- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat
- Verkehrssicherungsmaßnahmen, insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen einschl. Säuberung und Schneeräumung etc.; für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen
- während der gesamten Bauzeit aufgetretene Schädigungen an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc. sind nach Fertigstellung der Arbeiten unverzüglich zu beseitigen, ebenso sind die Nachbargrundstücke an der Grenze absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen.
- Maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.
- Gerüste, die für die Ausführung der Arbeiten erforderlich sein sollten und Container, die für Lagerung und Abfuhr von Bauschutt und Verpackungsmaterialien erforderlich sind, müssen durch den Auftragnehmer gestellt werden.
- die Zwischenlagerung und den Abtransport der demontierten Materialien, in Form von Containern, einschl. aller erforderlichen Sicherungen gemäß den UV-Vorschriften und der Straßenverkehrsordnung, sowie behördlicher Genehmigung einschl. Abtransport und Kippgebühren.
- Anteilige Kosten für Wasser und Strom
- Bereitstellung von eigenem oder gemietetem mobilen WC

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.50				
1.1.60				
1.1.70				
1.1.80				
1.1.90				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hersteller gewährt bis zu 10 Jahre Garantie auf Kesselblock. Voraussetzung für Garantieleistung ist, dass das System durch eine konzessionierte Fachfirma verbaut wurde und alle folgenden Punkte erfüllt sind:
 - Die Inbetriebnahme von Kessel, Brenner und Regelung wurde durch Fachpartnerherstellen durchgeführt
 - Kessel wird während der Garantiezeit (max. 10 Jahre) mind. einmal jährlich durch Fachpartnerherstellen gewartet. Findet vor Ablauf der 10 Jahresfrist keine jährl. Wartung mehr statt, endet die Garantie auf den Kesselblock mit diesem Jahr
 - Das Füll- und Ergänzungswasser wurde aufbereitet (<0,11 Grad dH n. VDI2035) unabhängig von der vorliegenden Wasserqualität und den Anforderungen gemäß Hersteller Arbeitsblatt K8 (s. Kapitel Anhang im aktuellen Hersteller Katalog). Das Kessel- und Kreislaufwasser ist mindestens härtefrei (<0,11 Grad dH nach VDI2035)
 - Das System ist gemäß den produktbegleitenden Unterlagen (z.B. Montage- und Inbetriebnahmeanweisung) sowie den Planungsvorgaben u. den allgem. Regeln der Technik installiert, eingestellt und wird danach betrieben.

Wärmenennleistung: 219 kW
 Teillastwirkungsgrad gemäß EU-Verordnung 813/2013: 96,6 %
 -
 Nennleistung
 bei 50/30 C: 240,0 kW
 bei 80/60 C: 218,9 kW
 Norm-Nutzungsgrad (Hs): bis 98 %
 Gewicht: 685 kg
 Abgasanschluss: DN 203
 Abgastemperatur
 bei 50/30 C: 45 C
 bei 80/60 C: 74 C
 Heizwasserseit. Durchflusswiderstand
 bei delta T von 20 K: 4 mbar
 bei delta T von 10 K: 15 mbar
 Abmessungen
 Länge: 1845 mm
 Breite: 970 mm
 Höhe mit Regelgerät: 1638 mm
 Vorlauf-Kessel: DN 80
 Rücklauf-Kessel 1: DN 80
 Rücklauf-Kessel 2: 1 1/2"
 Sicherheits-Vorlauf: DN 32
 Bauartzulassung: 06-223-708
 CE-Zeichen: CE-0085AT0075
 Zul. Betriebsüberdruck: 5 bar

bestehend aus:
 - Brennwertk., Erd-, Flüssiggas, Heizöl EL
 - Kesselblock SB625-240
 - Verkleidung SB625-240/310
 - SD SB625 2022/08 de
 - Verkleidung CC01 15-20
 - Gasgebläsebrenner WG 30N/1-C, ZM-LN m. TAE R1", W-MF 512
 - Brennerplatte GE315, 270x270
 Brennerloch 140, Lochkreis 170, M8/M10

gewähltes Fabrikat:

 vom Bieter einzutragen
 Typ :

 von Bieter einzutragen
 einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke
 und Befestigungsmaterial
 komplett liefern und montieren

1.1.100 Stück
Drehzahlregelung für Brenner der Baureihe WG30.
 Drehzahlregelung für Brenner der Baureihe WG30.
 Die Drehzahlsteuerung bewirkt besonders bei Teillast eine geringere elektrische Leistungsaufnahme, sowie eine deutliche Minderung des Schalldruckpegels.
 Die Drehzahlsteuerung wird direkt ab Werk am Brenner

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

angebaut.
Bitte zusammen mit Brenner bestellen.

gewähltes Fabrikat:
.....
vom Bieter einzutragen
Typ :

.....
von Bieter einzutragen
einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke
und Befestigungsmaterial
komplett liefern und montieren

1.1.110	1,000	Stüc	_____	_____
---------	-------	------	-------	-------

Gasabsperrkugelhahn BR984 TAS 2
Gasabsperrkugelhahn BR984 TAS 2
mit integrierter TAS Bee Gewinde-Gaskugelhahn
Messing mit TAE
Bee 984TAS-2" IG/IG Hebelgriff PN5
Ausblässichere Schaltwelle
Silikonfrei
Gewinde nach DIN EN 10226-1
Kennzeichnung nach EN 19
Voller Durchgang nach DIN EN 1983
Auslösetemperatur: < 95 C +-5K
Auslösezeit: < 60 sek.
Druckstufe: MOP5
Therm. Belastbarkeit: <= 650 C
Umgebungstemp. max.: <= 60 C
Temperatur: - 20 C bis + 60 C
DVGW Gas Zulassung MOP5 nach DIN EN 331
und DIN 3586 C5 GT5
DVGW Zulassung nach Gasgeräteverordnung
GAR EU-2016-426
DVGW Zulassung Gas
thermisch bis 650 C belastbar
Einstufung nach PED Kategorie 3
PED 2014-68-EU
LABS konform nach VDMA 24364
Verwendung: Gase nach G260
Ausführung: Innengewinde/Innengewinde
DN: 50
LW: 47
PN: 40
Material Gehäuse: Messing verchromt
Material Kugel: Messing verchromt
Material Dichtung: PTFE
Material Schaltwelle: Messing verchromt

gewähltes Fabrikat:
.....
vom Bieter einzutragen
Typ :

.....
von Bieter einzutragen
einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke
und Befestigungsmaterial
komplett liefern und montieren

1.1.120	1,000	Stüc	_____	_____
---------	-------	------	-------	-------

KSG DN80 SB625/UC8000F 240-310
KSG DN80 SB625/UC8000F 240-310

komplett, waagrechtes Vorlaufzwischenstück mit
Armaturenbalcken, Thermometer, Manometer mit Absperrung
und Prüfflansch sowie Kappenventil PN 6.
Bauartzugelassen.

gewähltes Fabrikat:
.....
vom Bieter einzutragen
Typ :

.....
von Bieter einzutragen
einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke
und Befestigungsmaterial
komplett liefern und montieren

1.1.130	1,000	Stüc	_____	_____
---------	-------	------	-------	-------

Membran-Sicherheitsventil nach TRD 721,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Membran-Sicherheitsventil nach TRD 721, Gehäuse aus Messing, für geschlossene Heizungs- anlagen, bauteilgeprüft nach TRD 721 mit Kennbuchstaben H, Ansprechdruck 3,0 bar. Max. Betriebstemperatur: 120 C Min. Betriebstemperatur: -10 C Frostschutz auf Glykolbasis bis 50% Für den Dauerbetrieb geeignet. CE-Kennzeichnung nach Druckgerätericht- linie PED 2014/68/EU. - Anschluss 1: Rp 1 1/4" (DN32) Anschluss 2: 1 1/2" (DN40) Für Heizleistungen bis 350 kW gewähltes Fabrikat: vom Bieter einzutragen Typ : von Bieter einzutragen einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial komplett liefern und montieren		
1.1.140	1,000	Stück		
		Min-Druckwächter, Ersatz für WMS bis 300 Min-Druckwächter, Ersatz für WMS bis 300 Druckwächter als Ersatz für Wassermangelsicherung < 300 kW nach EN12828. Bestehend aus: Druckwächter, Doppelnippel G 1/4 x G 1/4, Dichtung und O-Ring. gewähltes Fabrikat: vom Bieter einzutragen Typ : von Bieter einzutragen einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial komplett liefern und montieren		
1.1.150	1,000	Stück		
		Kesselunterbau CC01 05/10/15/20 145-310 Kesselunterbau CC01 05/10/15/20 145-310 Schallabsorbierender Kesselunterbau, bestehend aus zwei U-Profil-Schienen mit Führungslaschen und Einfederungsbegrenzung, mit darunter angeordneten Längsdämmbügeln aus gebogenem Federstahl mit Antidröhnbeschichtung. gewähltes Fabrikat: vom Bieter einzutragen Typ : von Bieter einzutragen einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial komplett liefern und montieren		
1.1.160	1,000	Stück		
		Pumpe 32-120 F 220 1x230V PN6/10 DE Pumpe 32-120 F 220 1x230V PN6/10 DE Hocheffizienz-Nassläuferpumpe, elektronisch geregelt, Energieeffizienzindex (EEI) = 0.20 Best in Class Ausführungen/Funktionen/Eigenschaften: - Einzelpumpe oder Doppelpumpe (D) - Hocheffizienz-EC-Permanentmagnetmotortechnologie - Energieeffizienzindex (EEI) = 0.18 - Regelungsarten: Konstantdruck / Festdrehzahl / Proportionaldruck /Konstanttemperatur - Integrierter Motorvollschutz - Wärmedämmschalen gem. EnEV im Lieferumfang - Automatische Sollwerteinstellung durch AutoAdapt-		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Funktion
 - Integrierter Trockenlaufschutz
 - Einstellbare Volumenstrombegrenzung durch Flow Limit-Funktion
 - Integrierte Wärmemengenerfassung
 - Anbindung an die Gebäudeleittechnik durch Einsteckmodule im Klemmenkasten
 - Betriebs- und Störmeldung
 - Kommunikationsmöglichk. analog/digit.:2xDO/3xDI/1xAI
 - Erfassung der Betriebshistorie
 - Bedienung über TFT-Display und Softtouch-Tastatur
 - Automatische Sollwerteinstellung inkl. Volumenstrombegrenzung durch FlowAdapt-Funktion
 - Handwerkermarke 5 1/4 Jahre Gewährleistung
 - Einstell- und Auslesemöglichkeiten mittels optionalem Diagnose- und Fernbediengerät Grundfos GO
 - Betriebsarten Doppelpumpen: Wechsel/Reserve/Parallel
 - Kommunikation Pumpenköpfe einer Doppelpumpe oder von 2 Einzelpumpen drahtlos

gewähltes Fabrikat:

 vom Bieter einzutragen
 Typ :

 von Bieter einzutragen
 einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial
 komplett liefern und montieren

1.1.170

2,000 Stüc
Rückschlagventile TCF-K, DN 32
 Rückschlagventile TCF-K, DN 32
 PN 6/10, max.130°C, Teller Polyamid

gewähltes Fabrikat:

 vom Bieter einzutragen
 Typ :

 von Bieter einzutragen
 einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial
 komplett liefern und montieren

1.1.180

2,000 Stüc
Strangreguliert. Hydrocontrol VFC GG
 Strangreguliert. Hydrocontrol VFC GG
 DN 40 PN 6 Flansch m. Anschlussset 2 Hydrocontrol F"
 Grauguß-Strangreguliertventil PN 6 in Schrägsitzausführung mit gesicherter, jederzeit kontrollierbarer, stufenloser Voreinstellung durch Hubbegrenzung. Ventilgehäuse aus Grauguß (GG 25 DIN EN 1561), Kopfstück und Kegel aus Rotguß, Spindel aus entzinkungsbeständigem Messing, Kegel mit Dichtung aus PTFE, wartungsfreie Spindelabdichtung durch doppelten O-Ring aus EPDM, Voreinstellung plombierbar. Alle Funktionselemente auf der Handradseite, Meßventil und F+E-Kugelhahn untereinander austauschbar. Beiderseits Flanschanschluß. Rundflansche nach DIN EN 1092-2, Baulänge nach DIN EN 558-1 (Grundreihe 1), Mit montiertem Zubehör-Set 2 = 2 Meßventile G 1/4" Nadeltechnik. Max. Betriebstemperatur : 150 C Max. Betriebsdruck : 6 bar

Nennweite DN : 40
 gewähltes Fabrikat:

 vom Bieter einzutragen
 Typ :

 von Bieter einzutragen
 einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		komplett liefern und montieren		
1.1.190	2,000	Stüc		
		Ausdehnungsgefäß BU-H140		
		Ausdehnungsgefäß BU-H140 140 Liter für Heizung, max. 6 bar silber Logafix Ausdehnungsgefäß BU-H140 Membran-Druckausdehnungsgefäß für geschlossene Heiz- und Kühlwassersysteme. Gefäße sind gebaut nach DIN EN 13831. Zulassung gemäß Richtlinie für Druckgeräte 2014/68/EU.		
		Langlebige Epoxidharzbeschichtung. Nicht tauschbare Halbmembran n. DIN EN 13831. Für Frostschutzmittelzusatz mindestens 25 bis 50 %. Mit Gewindeanschlüssen. Max. zulässige Systemtemperatur 120 C Zulässige Betriebstemperatur 70 C HINWEIS: Keine Bewilligungspflicht gemäß Schweizer Richtlinie SWKI HE301-01 und SVTI bei (PSV VN <= 3.000 bar Liter). Farbe: silber Membranmaterial: SBR Max. zul. Systemtemperatur: 120 C Min. zul. Betriebstemperatur (ft): -10 C Max. zul. Betriebstemperatur: 70 C Max. zul. Betriebsüberdruck: 6 bar Gasvordruck werkseitig: 1,5 bar Anschluss: R 1" - Typ: BU-H140 Nennvolumen: 140 l Max. Nutzvolumen: 126 l Durchmesser: 480 mm Max. Höhe: 886 mm Höhe Wasseranschluss: 165 mm Kippmaß ca.: 1008 mm Gewicht: 13,56 kg		
		<u>gewähltes Fabrikat:</u> <u>.....</u> vom Bieter einzutragen		
		einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial komplett liefern und montieren		
1.1.200	1,000	Stüc		
		V2 Kappenventil MS 1" X 1"		
		V2 Kappenventil MS 1" X 1" PN 10 vernickelt Kappenventil DN25, 1" IG, PN 10, Messing, plombierbar. Erforderlich nach DIN EN 12828. Zur Kontrolle, Wartung und Austausch von Membran-Ausdehnungsgefäßen ohne Entleeren der Anlage. - Material: Messing vernickelt Nennweite: DN25 Max. Betriebsdruck: PN 10 Max. Betriebstemperatur: 130 C		
		<u>gewähltes Fabrikat:</u> <u>.....</u> vom Bieter einzutragen		
		einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial komplett liefern und montieren		
1.1.210	1,000	Stüc		
		Edelstahl Kugelhahn mit Betätigungshebel		
		Edelstahl Kugelhahn mit Betätigungshebel		
		Verwendungszwecke - Für Trinkwasser kalt und warm - Für Kühl- und Heizungswasser ohne Frostschutzmittel - Für Kühl- und Heizungswasser mit Frostschutzmittel		
		Eigenschaften		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Kugel und Grundkörper vollständig durchströmt
 - Hebelbefestigung mit Schraube
 - Oberteil austauschbar
 - Unverpresst undicht
 - Kugel aus PPSU

Technische Eigenschaften
 - Werkstoff: CrNiMo-Stahl 1.4401 (DIN EN 10088)
 - Länge: 17,7 cm
 - Betriebstemperatur - min. bis max.: -20 - +95 Grad C
 - Außendurchmesser: 42 mm
 - DN / Nennweite: 40
 - DNV / Nennweite Armatur: 40
 - Kvs-Wert: 225 cbm/h
 - Z-Maß: 5,9 cm
 - Nettogewicht: 1141,000 g

zusätzlicher Lieferumfang
 - Farbmarkierungen (rot, blau, grün)

gewähltes Fabrikat:

 vom Bieter einzutragen
 Typ :

 von Bieter einzutragen
 einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke
 und Befestigungsmaterial
 komplett liefern und montieren

2,000 Stüc

* Abgaszubehör *

1.1.220

Neutralisationsbox Logawater KN1000 ohne
 Neutralisationsbox Logawater KN1000 ohne
 Kondensatpumpe.
 Zur Neutralisation des Kondensats aus Gas-Wärmeerzeuger
 und Abgasleitung bis zu 500 kW Leistung.
 Die Neutralisation ist nach nach DVGW VP114
 zertifiziert zur Einhaltung der Kondensatbehandlung
 gemäss ATV-A 251.
 Die Neutralisation hat eine Anzeige für Strom/Wartung/
 Überlauf/Störung.
 M. Neutralisationsmittel für Gas im motagefreundlichen
 Körbchen.
 Abmessungen L 43 x B 42 x H 20 cm
 Höhe-Einlauf 115 mm / D20 mm
 Höhe-Auslauf 105 mm / D25 mm

gewähltes Fabrikat:

 vom Bieter einzutragen
 Typ :

 von Bieter einzutragen
 einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke
 und Befestigungsmaterial
 komplett liefern und montieren

1,000 Stüc

1.1.230

Abgasrohr-Abdichtmanschette DN200AA kpl
 Abgasrohr-Abdichtmanschette DN200AA kpl

Für die sichere überdruckdichte und kon-
 denswasserbeständige Verbindung zwischen
 Abgasstutzen und Abgasleitung.
 Abmessung: DN200

gewähltes Fabrikat:

 vom Bieter einzutragen
 Typ :

 von Bieter einzutragen
 einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke
 und Befestigungsmaterial
 komplett liefern und montieren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	Stüc		
	* Zubehör für Schornsteinanschluss *			
	für Brennwertgeräte - doppelwandiges Edelstahlsystem feuchteunabhängig / luftdicht			
	gewähltes Fabrikat:			
			
	vom Bieter einzutragen			
	Typ:			
			
	von Bieter einzutragen			
	einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke			
	und Befestigungsmaterial			
	komplett liefern und montieren			
1.1.240		Abgasrohranschluss T-Stück (FU / DD)		
		Abgasrohranschluss T-Stück (FU / DD)		
1.1.250	1,000	Stüc		
	Rohr d:200 mit Prüföffnung			
	Rohr d:200 mit Prüföffnung			
	- Abgasrohr mit Prüföffnung			
	- Material Edelstahl (doppelwandig)			
	- Max. 120 C			
	- Max. 5000 Pa			
1.1.260	1,000	Stüc		
	Abgasrohr d:200, 2,0m			
	Abgasrohr d:200, 2,0m			
	- Effektivlänge 2000 mm			
	- Material Edelstahl (doppelwandig)			
	- Max. 120 C			
	- Max. 5000 Pa			
1.1.270	1,000	Stüc		
	Abgasbogen DN 200, 87 Grad			
	Abgasbogen DN 200, 87 Grad			
	-			
	Zertifizierung:			
	- EN14471 T120 H1 W 2 O30 LI E U			
	- Max. 5000 Pa			
	- Max. 120 Grad Celsius			
	- Material Edelstahl (doppelwandig)			
1.1.280	1,000	Stüc		
	Wandhalterung DN 200, 32-79 mm Edelstahl			
	Wandhalterung DN 200, 32-79 mm Edelstahl			
	zur Montage von konzentrischen Rohren aus PP/Edelstahl an der Außenwand, Material Edelstahl.			
	-			
	Bestehend aus:			
	- Halterung zur Montage an der Wand			
	- Klemmschelle für konz. Rohr			
	- 2 Dübel + 2 Schrauben zur Montage der Halterung an der Wand			
	- 2 Gewindeschrauben Edelstahl + 6 Muttern Edelstahl zur Montage der Klemmschelle auf der Halterung			
	-			
	Die Angabe des Abstandes bezieht sich auf den Abstand von Außenwand bis zur Außenkante des Rohres.			
1.1.290	1,000	Stüc		
	Abgasschalldämpfer NW 200 aus Edelstahl,			
	Abgasschalldämpfer NW 200 aus Edelstahl,			
	Einfügungsdämpfung bis 15 dB(A).			
	Typenreihe AGM als Grund-Module			
	(verlängerbar mit AVM) für Öl und Gas im Unter- und Überdruckbetrieb sowie Brennwertanlagen. Baulänge incl. Stützen:			
	760 mm, Außendurchmesser: 450 mm			
	gewähltes Fabrikat:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Inbetriebnahme der Anlage, incl. Erstellung der Protokolle für Funktionsprüfung.		
		Mit Abnahmebescheinigung des Schornsteinfegers.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	421 - Regelung			
1.2.10		Träger für Regelgerät Träger für Regelgerät <u>gewähltes Fabrikat:</u> vom Bieter einzutragen		
		einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial komplett liefern und montieren		
	1,000	Stüc		
1.2.20		Brennerkabel 2.Stufe, 8 m, mit Zugentl. Brennerkabel 2.Stufe, 8 m, mit Zugentl.		
		Brennerkabel für 2-stufige oder modulierende Brenner, 8m lang. Wird bei einer seitlichen Regelgerätehalterung am Kessel benötigt. <u>gewähltes Fabrikat:</u> vom Bieter einzutragen		
		einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial komplett liefern und montieren		
	1,000	Stüc		
1.2.30		Regelgerät 5311 Regelgerät 5311 Modulares, digitales Regelgerät für professionelle Anwendungen im mittleren und großen Leistungsbereich.		
		- Verwendung als Regelgerät für - Kesselanlagen mit Brenneransteuerung für 1-stufige, 2-stufige mit/ohne Anfahrentlastung sowie modulierende Brenner über konventionellen Brennerstecker - Funktionserweiterungen - Unterstationen - Autarke Anwendungen - Flexible Montage auf dem Kessel, seitlich oder an der Wand - Einfache Wandmontage über hinteres Gehäuseteil inkl. Kabelführung und Zugentlastung - Einfache und schnelle Installation durch großen Anschlussraum mit guter Zugänglichkeit - Mit Funktionsmodulen des Systems ü. 4 Modulsteckplätze erweiterbar - Interne Kommunikation über Datenbus - Frischwasserstationen Logalux FS sowie Solaranlagen Logasol über Funktionsmodul SM100 integrierbar - Einfache Systemergänzung für bauseitig benötigte Komponenten (z.B. Relais) über integrierbare Hut-schiene möglich - In Grundausstattung bestehend aus - Zentralmodul ZM5311, Netzmodul NM582 mit Ein/Aus-Schalter und 2 separaten Sicherungskreisen (Kessel/Brenner, System) sowie der Brenneransteuerung und allen Grundfunktionen - Bedieneinheit/Controllermodul BCT531 mit kapazitiver Touchbedienung - Controllermodul mit 2 USB-Anschlüssen, SD-Karten-Steckplatz sowie 2 Ethernet-Schnittstellen - Außentemperaturfühler - Kesselwassertemperaturfühler - Brennerkabel 2.Stufe - Sicherheitstechnische Ausstattung, bauteilgeprüft mit einstellbarem elektronischen Sicherheits-temperaturbegrenzer STB99/110 Grad C - Eingang für Umschaltung der Betriebsbedingungen und Brennertyp bei Einsatz von Zweistoffbrennern - Anschluss Abgasperrklappe - Schutz der Bedieneinheit in der Bauphase durch einf. Entnahme möglich - Schutzart IP 40 - Kodierte u. farblich gekennzeichnete, unverwechselbar		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

auf dem jew. Modul angeordnete Anschlussstecker

Grundfunktionen

- Ansteuerung 1- und 2-stufiger Brenner ü. Kontakte Stufe1, Stufe2
- Ansteuerung modulierender Brenner wahlw. über 3-Pkt-Schrittregler o. 0-20mA- bzw. 4-20mA-Leistungsführung oder 0-10V-Signal
- Sicherstellung spezifischer Betriebsbedingungen durch Kesselkreisregelung mit Stellglied und bedarfsgerechter Ansteuerung der Kesselkreispumpe
- Leistungsgeführte oder temperaturdifferenzgeregelte Drehzahlregelung für die Kesselkreispumpe ü. 0-10V-Ausgang "FlowControl"
- Regelung eines Heizkreises mit/ohne Stellglied und Heizkreispumpe (nur alt. zur Kesselkreisfunktion) mit der Anschlussmöglichkeit 1 Fernbedienung (BFU)
- Ansteuerung einer Zubringerpumpe für 1 Unterstation:
- Zubringerpumpe kann wahlw. am Master-Regelgerät (Modul FM-MM/FM-MW erforderlich) o. an Unterstation (Klemme PK am Zentralmodul ZM5311) angeschl. werden
- Zur Reduzierung d. Wärmeverluste in der Zubringerleitung kann der Zubringerkreis mit 1 Mischer ausgestattet werden
- Regelung eines Warmwasserkreises m. Speicherladepumpe und Zirkulationspumpe
- Tägliche Thermische Desinfektion des WW-kreises mögl.
- Automatische Anpassung der Absenkttemperatur gemäß DIN EN 12831 für Heizkreise separat einstellbar
- Zeitprogramm
- Ferienbetrieb mit frei wählbarer Absenktfunktion
- Sommer-/ Winterzeitumschaltung
- Jahreszeitschaltuhr

Bedienung

- Betriebsstatus mittels Statusanzeige ü. großen LED-Streifen von weitem einfach erkennbar
- Hochwertiger u. robuster kapazitiver 7"-Touch-Bildschirm mit hochauflösender Anzeige zur Parametrierung, Abfrage sowie Anzeige aller Regelgerätedaten
- Einfache u. selbsterklärende Bedienung u. Anzeige über und in hydraulischen Darstellungen
- Umschaltbar in "Retro-Modus" für Heizkreise u. Warmwasser für Bedienung analog Logamatic 4000
- Handbedienebenen für alle Systemkomponenten (Beispiel: Pumpe Ein/Aus, Heizkreis-Umschaltmöglichkeit Aus/Automatik/Hand)
- Busweite Bedienung des gesamten Systems von 1 Regelgerät/einer Stelle aus
- USB-Anschluss für Servicezwecke (USB-IP Adapter erforderlich, Zubehör)
- Keine Servicesoftware erforderlich
- Langzeit-Datenaufzeichng. über SD-Karte (baus.) möglich
- Software-Update über USB-Stick möglich

Konnektivität

- Einfache Verbindung m. weiteren Regelgeräten der Logamatic 5000 über Ethernet-Schnittstelle
- Einfache Anbindung an Fremdsysteme ü. serienmäßige(n)
- Ein/Aus-Kontakt
- Kontakt zur externen Verriegelung
- 0-10 V-Eingang
- Sammelstörmeldung
- Einfache Anbindung an Gebäuleittechnik über serienmäßige MOD-Bus-TCP/IP-Schnittstelle
- IP-Inside:

Ethernet-Schnittstelle für Monitoring u. Anpassung der bedienerrelevanten Parameter über das Internet (Control Center Commercial) in der 1:1-Darstellung des Touch-Bildschirms. Dazu ist der Abschluss 1 separaten Vertrages ü. die Nutzung von Control Center Commercial erforderlich. Die Nutzung ist aktuell kostenlos, gemäß der aktuellen Nutzungsbedingungen u. Leistungsbeschreibung im Portal (Änderungen vorbehalten.)

- Professionelle Datenfernübertragung mit voller Fernparametrierung sowie vielen weiteren Funktionen über Gateway (optional, Zubehör) und Portalnutzung (Control Center CommercialPLUS). Für die Nutzung des Control Center Commercial sowie des Control Center CommercialPLUS ist d.Abschluss 1 separaten Nutzungsvertrags notwendig. Für diesen gelten die jeweilige

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leistungsbeschreibung und Nutzungsbedingungen bei Registrierung.

- Abmessungen B/H/L: 652/274/253 mm

EU-RICHTLINIE FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

Klasse des Temperaturreglers: II

Beitrag des Temperaturreglers zur jahreszeitbedingten

Raumheizungsenergieeffizienz: 2,0 %

gewähltes Fabrikat:

.....

vom Bieter einzutragen

Typ :

.....

von Bieter einzutragen

einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke

und Befestigungsmaterial

komplett liefern und montieren

1,000 Stück

1.2.40

Funktionsmodul FM-SI zur Einbindung externer

Funktionsmodul FM-SI zur Einbindung externer Sicherheitseinrichtungen in das Regelsystem

- Einsatz in Regelgeräten 5311 und 5313
- Nicht einsetzb. in Kombi. m. Wärmeerzeugern, die über EMS-Bus angesteuert werden (z.B. Wandgeräte)
- Anschluss von externen Sicherheitseinrichtungen gemäß EN 12828, z.B. Wassermangelsicherung, Minimal-/Maximal-Druckbegrenzer, STB usw.
- 1 vierpoliger Eingang
- 4 zweipolige Eingänge
- Sicherheitseinrichtungen werden jeweils einzeln und anlagenseitig potentialfrei angeschlossen
- Alle Eingänge m. individueller Namensvergabe über Bedieneinheit BCT531
- Fehlerauswertung über Regelgerät o. Fernzugriff mögl. (Detektion d. ausgelösten Sicherheitseinrichtung)
- Interne Kommunikation über Datenbus
- Vollst. gekapseltes Gehäuse zur sicheren Handhabung
- Stecksystem mit Führungsschiene und mechan. Verriegelung für einf. Montage u. robuste Funktion
- Kodierte u. farblich gekennzeichnete Anschlussstecker
- Maximal 1 Funktionsmodul pro Regelgerät möglich

gewähltes Fabrikat:

.....

vom Bieter einzutragen

Typ :

.....

von Bieter einzutragen

einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke

und Befestigungsmaterial

komplett liefern und montieren

1,000 Stück

1.2.50

E-Pumpen Stecker

E-Pumpen Stecker

Zur potentialfreien Anforderung von Heizungsumwälzpumpen, direkt aufsteckbar auf Buderus Pumpenanschlusstecker. Bei Modul MM100 E-Pumpenstecker nicht erforderlich, Funktion auf MM100 integriert. Zur Anforderung eines Kessels geeignet.

gewähltes Fabrikat:

.....

vom Bieter einzutragen

Typ :

.....

von Bieter einzutragen

einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke

und Befestigungsmaterial

komplett liefern und montieren

2,000 Stück

1.2.60

Gateway als Kommunikationsschnittstelle

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	Stüc		

Gateway als Kommunikationsschnittstelle für Regelsysteme Logamatic 5000 zur Einbindung der Heizungsanlage/Wärmeerzeuger an eine DDC bzw. GLT.
 -
 Zugriff auf Daten der Heizkessel u. Verbraucher der gesamten Anlage (alle im Master & Slave verbauten Funktionsmodule) verfügbar.
 Das Gateway generiert eine dynamische Datenpunktliste in Abhängigkeit der verfügbaren Datenpunkte der Anlage für eine komfortable Inbetriebnahme.
 -
 Das BACnet Gateway verfügt über die beiden Zertifikate BTL und AMEV.
 -
 Ü. das Gateway besteht die Möglichkeit zur Betriebsartenumschaltung, Sollwerte ändern, Istwerte anzeigen, Weiterleitung von Betriebs- und Störmeldungen.
 -
 Die Einstellungen des Gateways können mit einem Web-Browser auf einem handelsüblichen PC oder Laptop vorgenommen werden.
 -
 Lieferumfang:
 Wand-Schaltschrank aus stabilem Stahlblech mit gummi-gedichteter Tür mit Vorreiberverschluss.
 Schutzart IP 55.
 Kabeleinführung von: oben/unten.
 Grundiert und gespritzt, Strukturlack RAL 7035.
 Nach den einschlägigen, derzeit gültigen VDE Vorschr. sowie den Anschlussbedingungen des EVU.
 Schaltschrank funktionsfertig verdrahtet und werkstattgeprüft inkl. Schaltplan und Kabelliste (je 3-fach).
 Programmierbare Controller mit zwei unabhängigen Ethernet-Anschlüssen. Überwachte Batteriepufferung für geordnetes Herunterfahren bei Spannungsausfall.
 Systemvoraussetzung:
 Nur für Regelgeräte R5311 und R5313 geeignet.
 gewähltes Fabrikat:

 vom Bieter einzutragen
 Typ :

 von Bieter einzutragen
 einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke und Befestigungsmaterial
 komplett liefern und montieren

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 422 - **Wärmeverteilnetze**

1.3.10 -**Hydr. Weiche WST 160**
-Hydr. Weiche WST 160

und Schlammfang, bestehend aus:
Tauscherkammer aus Stahl mit aufgeschweißtem Deckel und Boden. Anschlussstutzen für Wärmeabnehmer und Wärmeerzeuger aus Stahlrohr mit Vorschweißflanschen nach DIN, PN 6. Reinigungsöffnung mit Blindflansch und seitlichem Entschlammungsanschluss 1". Muffen 3/4" im Deckel für Temperaturfühler. Standfüße mit Bodenplatten zum Befestigen. Der WST ist werkseitig druckgeprüft und grundiert. Betriebstemperatur bis 110GradC. Betriebsüberdruck max. 6 bar. Typ WST 160
Fördermenge in cbm/h 21
Kammergröße in mm 160/160
Anschlussdimension DN 80
Gesamthöhe mit Isolierung 1390

gewähltes Fabrikat:
.....
vom Bieter einzutragen
Typ :
.....
von Bieter einzutragen
einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke
und Befestigungsmaterial
komplett liefern und montieren

1.3.20 1,000 Stüc
Isolier. für hydr. Weiche
Isolier. für hydr. Weiche

mit verz. Stahlblechmantel und Mineralfaser entsprechend der EnEV, best. aus: Verzinktem Stahlblechmantel mit Schnellverschlüssen und Mineralfaser 100 mm dick, in Form von Halbschalen. Mit Aussparung für die Abgangsstutzen, Entschlammung und Fühler.

gewähltes Fabrikat:
.....
vom Bieter einzutragen
Typ :
.....
von Bieter einzutragen
einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke
und Befestigungsmaterial
komplett liefern und montieren

1,000 Stüc

* Anbindung Kesselanlage + Hydraulische Weiche *

Nach den Rohrverlegungsarbeiten sind die Durchbrüche mit Brandschutzmörtel bzw. -dichtmasse zu verschließen!

Rohrleitungen, für Kalt- und Warmwasser in Trinkwasserinstallationen nach DIN 1988, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401, nach DIN 17455, Verbindung mit 'sanpress INOX' Fittings aus Edelstahl, mit EPDM-Dichtelement und SC Contur; unlösbar DVGW-Reg.-Nr DW-8501BL0551 einschließlich Einrechnung des Zuschlags auf die Rohrleitungspositionen für Rohrschellen, Festpunkte Befestigungsmaterial, Überschiebrohre für Wand- und Deckendurchführungen einschließlich allen Zubehörs.

Edelstahl Pressfitting-System für

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Trinkwasseranlagen in den Abmessungen d12 - d108 mm aus nichtrostendem CrNiMo- Stahl, Werkstoff Nr.: 1.4401 nach DIN EN 10088 mit DVGW-Baumusterprüfzertifikat DW-8501AT2552, geprüft nach DVGW Arbeitsblatt W 534 mit dem Nachweis "undicht im unverpressten Zustand".

Systemkomponenten:

Edelstahl Systemrohre 1.4401 (CrNiMo-Stahl), d12 - d108 mm geprüft nach DVGW Arbeitsblatt GW 541 und Werksnorm, erhöhter Molybdängehalt von mindestens 2,2%, mit zusätzlich innen geglätteter Schweißnaht, biegsam, LABS-frei gemäß der Richtlinie VDMA 24364 Prüfklasse A1, Rohrenden hygienisch verschlossen, Rohrlänge 6 m.

Mapress Edelstahl Pressfittings d12 - d54 mm, aus CrNiMo-Stahl, Werkstoff Nr.: 1.4401 mit Pressindikator zur Erkennung nicht verpresster Verbindung vor der Druckprobe, hygieneunterstützendem Verschlussstopfen und Konturdichtringen aus Butylkautschuk (CIIR) schwarz.

Die Fittings sind zur Verbesserung der Korrosionsbeständigkeit lösungsgeglüht und blankgeglüht. Die Systemkomponenten entsprechen den aktuellen Bewertungsgrundlagen des Umweltbundesamtes.

Bei den verpressten Pressfittings d12 - d108 mm, kann die Einstecktiefe durch eine zerstörungsfreie Prüfung, im entleerten Zustand der Anlage, überprüft und dokumentiert werden.

Die Rohre, Fittings und Dichtungen sind zugelassen für die Desinfektion von Trinkwasser gemäß der Liste der Aufbereitungsmittel und Desinfektionsverfahren lt. Trinkwasserverordnung - TrinkwV.

Für das ausgeschriebene Produkt liegt eine Haftungsübernahmevereinbarung zwischen dem Hersteller und dem ZVSHK bzw. dem BTGA vor.

Betriebsdruck max. 16 bar

Die Verarbeitung und Verlegung ist nach DIN EN 806, DIN EN 1717 und nationalen Ergänzungsnormen der Normenreihe DIN 1988, den herstellereigenen Vorschriften sowie der Einhaltung einschlägiger Normen durchzuführen. Die herstellereigenen Eigenschaften sind durch einen Nachweis zu bestätigen.

Die Vorgaben der jeweiligen Anwendbarkeitsnachweise (abP, abZ, abG) sind in jedem Fall für die detaillierte Planung zu berücksichtigen.

gewähltes Fabrikat:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

1.3.30

Rohrleitungen aus 'Edelstahl', DN65

Rohrleitungen aus 'Edelstahl', DN65 fuer Wasser, PN '6' d76,1 x 2,0, Verbindung - durch Pressen, Verlegung in Gebaeuden, einschl. Form- und Verbindungsstuecke, sowie Dichtungsmaterial. Einschl. Rohrbefestigungen, koerperschallgedaemmt, Ueberschiebrohre fuer Wand- und Deckendurchfuehrungen mit schalldaempfender Ausstopfung und Abdeckrosetten, Rohrschlitten mit Schellen und Festpunkte. Führungs- und Tragkonstruktionen werden gesondert vergütet. Montagehoehe ueber Gelaende/Fussboden bis 4 Verwendungszwecke - Für Haustechnik, Industrie und Schiffbau Eigenschaften - LABS-frei

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Rohrende mit blauem Schutzstopfen
 komplett einsch. aller notwendigen Dicht-,
 Verbindungs- und Befestigungs- sowie Zubehörteile
 wie Wandscheiben usw. liefern und montieren.

1.3.40 16,000 m
Edelstahl Systemrohr CrNiMo DN80 - d88,9 x 2,0
 Edelstahl Systemrohr CrNiMo DN80 - d88,9 x 2,0

1.3.50 26,000 m
Edelstahl Systemrohr CrNiMo d35 x 1,5
 Edelstahl Systemrohr CrNiMo d35 x 1,5

1.3.60 6,000 m
Edelstahl Systemrohr CrNiMo d35 x 1,5
 Edelstahl Systemrohr CrNiMo d35 x 1,5

1.3.70 6,000 m
 * Gasrohrleitungen *
Edelstahl Systemrohr CrNiMo DN50 - d54,0 x 1,5
 Edelstahl Systemrohr CrNiMo DN50 - d54,0 x 1,5

1.3.80 12,000 m
Form- und Verbindungsstücke (Bogen, T- Stücke,
 Form- und Verbindungsstücke (Bogen, T- Stücke,
 Gewindeübergänge, Muffen, Verschraubungen,
 Verschlusskappen,
 Armaturenanschlüsse, Doppel-Wandscheiben zur
 Durchströmung, Schallschlucker,
 Paßstücke, Übergangsstücke auf vorh. Rohr usw.
 für vorbeschriebene Trinkwasserleitungen in allen
 handelsüblichen Gradzahlen, mit Prüfzeichen,
 Größe: DN 32 - 80
 komplett liefern und montieren.

1.3.90 60,000 Stüc
Flanschenanschlüsse DN 80
 Flanschenanschlüsse DN 80

4,000 Stüc

* Dämmung der HZ-Leitungen im HA-Raum im KG *
 Einschl. Stuetzkonstruktion mit Stegen aus Wickeldraht
 Wärmedämmung von Heizungs- und
 Warmwasser-Rohrleitungen nach der EnEV
 Dämmung von Heizungs- und Warmwasserrohrleitungen
 mit nichtbrennbaren aluminiumkaschierten Steinwolle
 Rohrschalen gemäß der EnEV.
 Ausführung:
 Dämmschale Steinwolle Alukaschiert fugendicht auf die
 Rohrleitung aufbringen. Schutzstreifen der
 selbstklebenden Längsüberlappung entfernen und
 damit den Längsschlitz dicht verkleben.
 Rundstöße mit selbstklebendem Klebeband verkleben.
 Zusätzlich Dämmschale Rockwool 800 mit
 verzinktem Bindedraht, 6 Windungen pro lfd. Meter,
 auf der Rohrleitung befestigen.
 Baustoffklasse: A2L-s1,
 d0 nichtbrennbar nach DIN 13501-1
 Schmelzpunkt: > 1000 ° C nach DIN 4102-17
 Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) nach EnEV
 DN: 50 - 80
 Dämmstärke (100% nach EnEV): 30 mm
 Fabrikat der Planung : ROCKWOOL

gewähltes Fabrikat:

 vom Bieter einzutragen
 Typ :

 von Bieter einzutragen
 einschl. notw. Form- und Verbindungsstücke

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.100				
1.3.110				
1.3.120				
1.3.130				
1.3.140				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Anpassung an die Baustellengegebenheiten in umfangreicher Montagevielfalt; Anbindung der W-SL Träger millimetergenau bzw. im 50mm Raster, mittels Verbindungselementen 6-kt.-Gew.-Schrauben M16x60(150) in FK8.8, formschlüssig bzw. gleitfest; große Belastbarkeit; Für Montagen in der TGA. Für Abrechnung gelten die üblichen Stahlbauzuschläge nach DIN18379-18382 Stirnflansch UNI; Material S235JR; feuerstückverzinkt Verbindungselemente/ Verschraubungen; Stahl; Korrosionsschutz: Standardausführung in feuerstückverzinkt sowie galvanisch verzinkt, für die Verbindung d. W-SL Träger mit den Verbindungsbauteilen, deren Anbindungen an den Baukörper; formschlüssig bzw. gleitfest; Für Montagen in der TGA. Rohrschelle zweiteilig, verzinkt, Material Stahl ST 22, mit 2 Verschlusschrauben in Ausführung Kombikreuzschlitz und Sicherungsscheibe, EPDM Profildummieinlage f. DIN 4109, Temperaturbeständig von - 30°C bis 100°C, Kombimutter M 8/ M10 Hohldeckenanker W-HD Befestigen der zuvor beschriebenen Position in Hohlplattendecken galvanisch verzinkt mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Einbau nach Zulassung bzw. der Ausführungsplanung und dem statischen Nachweis. Dübeltechnik: Befestigungen im Beton und Mauerwerk, Metallanker, Bolzenanker, Schraubanker, Einschlaganker, Hohldeckenanker, Rahmendübel, Verbundanker, Injektionssysteme, nachträglicher Bewehrungsanschluss Vollgewindeschrauben, Scheibenkopfschrauben Anzahl und Anordnung der Dübel sind der Ausführungsplanung bzw. dem statischen Nachweis zu entnehmen und einzuhalten. Einbau und Montage gem. Europäisch Technischer Bewertung ETA-11/0093 Ausfuehrung nach allgemeinen technischen Regeln und Ausführungsunterlagen bestehend aus verzinktem Stahl, Abrechnung mit den Einheitsgewichten der zutreffenden DIN-Normen. Befestigungsmaterial best. aus Gleitrohrschellen, Festpunktschellen, Pendelschellen mit entspr. Schallschutzeinlagen für die Herstellung der Aufhängungen. Die Anzahl und Lage insbesondere der Festpunktschellen ist eigenverantwortlich unter Berücksichtigung der Längendehnung zu bestimmen. Zuschlag auf Rohrleitungen komplett liefern und montieren</p>		
1.3.150	26,000	kg	_____	_____
		<p>Heizungs-Anschluß herstellen an die vorhandenen Heizungs-Anschluß herstellen an die vorhandenen Heizungs-Installationspunkte im HA-Raum.</p> <p>DN 65 - 80</p> <p>Die Anschluss-Leitungen befinden sich unter der Kellerdecke - an die vorhandene HA-Station Rohrleitungen mit Übergangsstücken die notwendigen Anschlüsse herzustellen.</p> <p>Einschl. Rohrtrennung und Einbindung der Rohrleitungen - einschl. Rohrtrennung für HZ-Anschlüsse Komplett einschl. Beistellen des erforderlichen Materials, Dicht-, Verbindungs- und Befestigungsteile liefern und montieren.</p>		
1.3.160	1,000	psch	_____	_____
		<p>Gas-Anschluß herstellen an die vorhandenen Gas-Anschluß herstellen an die vorhandenen Gas-Installationspunkte im Kellergeschoss.</p> <p>Die Anschluss-Leitungen befinden sich im HA-Raum - an den vorhandenen neuen Brennwertkessel.</p> <p>Rohrleitungen mit Übergangsstücken die notwendigen Anschlüsse herzustellen.</p> <p>Einschl. Rohrtrennung und Einbindung der Rohrleitungen - einschl. Rohrtrennung für Gas-Anschlüsse Komplett einschl. Beistellen des erforderlichen Materials, Dicht-, Verbindungs- und</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Befestigungsteile liefern und montieren.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	429 - Wärmeversorgungsanlagen, sonstiges			
	<p>Vor Kalkulation der Demontearbeiten sollte eine Vorortbesichtigung vorgenommen werden.</p> <p>Sämtliche Arbeiten am Rohrleitungsnetz sind mit dem Nutzer und der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Die Rohrleitungen sind entsprechend Festlegung der Bauleitung vom Bestandskessel zu demontieren.</p> <p>Ein Verschluss der Rohrleitungen ist entsprechend herzustellen - der 2. Brennwertkessel soll auch weiterhin in Betrieb bleiben.</p> <p>Alle Abbruchleistungen umfassen auch die Abfuhr und fachgerechte Entsorgung der Abbruchmaterialien, Gegenstände, Stoffe und Bauteile, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.</p>			
1.4.10		HZ-Rohrleitungen DN 65 einschl.		
	<p>HZ-Rohrleitungen DN 65 einschl. der Wärmedämmung mit Hartmantel aus Gips, Kunststoff- oder Blechmantel sowie der Blechhalterungen demontieren. Die Halterungen/Konsolen sind freizustemmen. Das Material ist nach Rücksprache mit der Bauleitung durch ein Schrotthandel-Unternehmen abzutransportieren und den Vorschriften entsprechend zu entsorgen.</p>			
1.4.20	26,000	m		
	<p>vorhandener Brennwertkessel VSB 22 vorhandener Brennwertkessel VSB 22 mit Brenner und entspr. Gasanschluss demontieren, vor Ort zerlegen einschl. Konsolen und Halter (diese sind freizumachen) sowie Anschlußleitungen demontieren.</p> <p>Die Demontage muss vorsichtig erfolgen, da an die vorhandenen Verbindungsrohrleitungen erneut angebunden werden muß!</p> <p>Und nach Rücksprache mit der Bauleitung (Architekt/Sonderfachmann) durch ein Schrotthandelsunternehmen abtransportieren lassen.</p>			
1.4.30	1,000	Stüc		
	<p>desgl. wie vor, jedoch Zubehörteile alter HZ-Kessel desgl. wie vor, jedoch Zubehörteile alter HZ-Kessel wie Ventile, Dämmung, Befestigung usw. demontieren und entsorgen</p>			
1.4.40	1,000	psch		
	<p>desgl. wie vor, jedoch Zubehörteile und Anbindeleitung desgl. wie vor, jedoch Zubehörteile und Anbindeleitung der alten Schornsteinanbindung mit allen Zubehörteilen Dämmung, Befestigung usw. vorsichtig demontieren (der neue Kessel muss an die vorhandene Bestandsleitung angebunden werden) und entsorgen</p>			
1.4.50	1,000	psch		
	<p>Dichtheitsprüfung nach DIN EN 804-4 "Befüllen und Dichtheitsprüfung nach DIN EN 804-4 "Befüllen und hydrostatische Druckprüfung von Installationen innerhalb von Gebäuden für HZ-Wasser und dem ZVSHK-Merkblatt zur Dichtheitsprüfung von HZ-Installationen fachgerecht herstellen mit allen notwendigen Zubehörmaterialien</p>			
	1,000	psch		
	<p>Dieses ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die Ausbildung und das Schließen von Schlitzen sind einzurechnen.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		420 - Heizungsinstallation		
1.1		421 - Wärmeerzeugungsanlagen		
1.2		421 - Regelung		
1.3		422 - Wärmeverteilnetze		
1.4		429 - Wärmeversorgungsanlagen, sonstiges		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40074-C7-0002	Bauunterhaltung

La-schule f.Brand- u.Katastrophenschutz

Vergabenummer	Leistung
26A0037N	Erneuerung Wärmeerzeugung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40074-C7-0002**Vergabenummer **26A0037N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Bauunterhaltung**La-schule f.Brand- u.Katastrophenschutz**

Leistung

Erneuerung Wärmeerzeugung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0037N	
Baumaßnahme Bauunterhaltung La-schule f.Brand- u.Katastrophenschutz		
Leistung Erneuerung Wärmeerzeugung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40074-C7-0002	Bauunterhaltung
	La-schule f.Brand- u.Katastrophenschutz
Vergabenummer	Leistung
26A0037N	Erneuerung Wärmeerzeugung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben